

ONLINE - FACHTAG

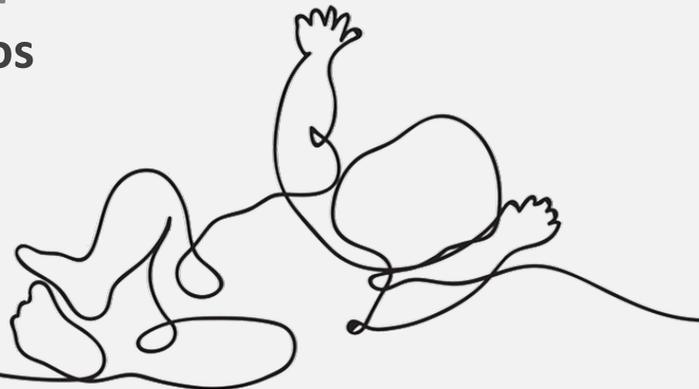
RAUCHEN in Schwangerschaft und früher Kindheit:

Mythen – Bewusstsein – Aufklärung – Verantwortung

Mittwoch, 01.11.2023

13:00– 17:15 Uhr

online | kostenlos



KONTAKT ZUR LS-LSA

T +49 (0) 391 543 38 18

E info@ls-suchtfragen-lsa.de

W www.ls-suchtfragen-lsa.de



ZIELGRUPPE

Wir freuen uns auf Fachkräfte aus den Bereichen:

- Medizin
- Sucht-/Prävention
- Pädagogik
- Jugendschutz
- Frühe Hilfen
- Psychosoziale Betreuung



INFOS & TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Online-Fachtag
- Ausführliche Informationen zu Teilnahmebedingungen, Datenschutz und Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Veranstaltungs-Website:

www.ls-suchtfragen-lsa.de/veranstaltungen/rauchen-schwangerschaft_ft-01-11-2023/



ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt **per E-Mail** über den Fachbereich Geburtshilfe und Pränatalmedizin des Universitätsklinikums der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:

geburtshilfe-fortbildung@uk-halle.de

Anmeldeschluss: 25.10.2023



ZERTIFIZIERUNG

FP 4 | Kategorie A | Reg.-Nr. 2023 – 12123
Ärztammer Sachsen-Anhalt

KURZBESCHREIBUNG

In Sachsen-Anhalt lebt ca. jedes dritte Kind in einem Raucherhaushalt. Die Tabakindustrie investiert jährlich Millionen in Werbung, um (abhängige) Kunden „bei der Stange“ zu halten und neue Konsumierende zu gewinnen: beworben werden, heute wie früher, ein Lebensgefühl und ein Lifestyleprodukt – Freiheit, Selbstbestimmung, Status. Mit vermeintlich gesünderen Alternativprodukten, wie E-Zigaretten, wird auf das gewachsene Gesundheitsbewusstsein reagiert, um die Absatzmärkte der Zukunft zu sichern. **Und: fast alle Cannabis-Konsumierenden sind zugleich Raucher:innen.** In dieser Gemengelage aus überholten Fachinformationen, persönlichen Überzeugungen sowie Marketingstrategien und „Produktinformation“ durch die Tabakindustrie halten sich nicht nur bei Schwangeren und (werdenden) Eltern alte und neue Mythen hartnäckig. Auch für Mediziner:innen, Beratungsfachkräfte und pädagogisches Personal ist es nicht leicht, alle Entwicklungen im Blick zu behalten.

Ziel der Veranstaltung ist es, Rauchen in Schwanger- und Elternschaft aus unterschiedlichen Perspektiven kritisch zu beleuchten, und Akteure aus den Bereichen Medizin, (Sucht-)Prävention, Pädagogik, Jugendschutz, Frühe Hilfen und psychosoziale Beratung zum aktuellen Erkenntnisstand zu informieren.

[Weitere Infos](#)

Termin	01. November 2023
Schulungsort	online
Anmeldefrist	25.10.2023
Gebühr	kostenfrei
Anmeldung	geburtshilfe-fortbildung@uk-halle.de
Zertifizierung	FP 4 Kategorie A Reg.-Nr. 2023 – 12123

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt zertifiziert. Alle Teilnehmenden erhalten am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, ggf. mit Zertifizierungspunkten.



Rauchen in Schwangerschaft und früher Kindheit

INHALTE

13:00-13:05 Uhr | Begrüßung und Eröffnung

13:05-13:20 Uhr | Jacqueline Lingner, LS-LSA

Der Marlboro-Cowboy wohnt jetzt im Penthouse – Landeskonzept „Sachsen-Anhalt atmet auf“

13:20-14:15 Uhr | Dr. Marcus Riemer, Universitätsmedizin Halle

„Mein Arzt sagt, ich soll das Rauchen langsam reduzieren, damit mein Kind keinen Entzug erleidet...“ – Was Rauchen mit Ungeborenen und Kindern wirklich macht.

14:15-15:00 Uhr | Christa Rustler, DNRfK e.V.

Schweigen ist keine Option – Elternansprache und Kurzintervention im Rahmen der Schwangerschaftsberatung mit dem BZgA Rauchfrei-Ticket

15:00-15:15 Uhr | Kaffeepause

15:15-16:00 Uhr | Prof. Sabina Ulbricht, Uni Greifswald

„Schön, dass Sie die Unterlagen für den Elterngeldantrag bringen! Bevor Sie gehen interessiert mich noch...“ - Gestaltung einer Kurzberatung zu tabakrauchbezogenen Themen

16:00 – 16:45 Uhr | Helga Meeßen-Hühne, LS-LSA

Tabak + Liquids + Cannabis: Raucht er noch oder kiffte er schon? Zu Rahmenbedingungen von Nichtraucher:innen- und Jugendschutz aus Perspektive der Suchtprävention –

16:45 – 17:00 Uhr | n.n.

Dialog mit einer Fachkraft aus der Schwangerschaftsberatung

17:00/17:15 Uhr | Verabschiedung/Ende

